



Homberg (Efze), den 18.03.2024

38. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 38. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
am Mittwoch, 13.03.2024, 18:30 Uhr bis 22:50 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Bernd Herbold
stellv. Ausschussvorsitzender Marcel Smolka
Ausschussmitglied Axel Becker
Ausschussmitglied Thomas Höse
Ausschussmitglied Christoph Jäger
Ausschussmitglied Sabrina Jung
Ausschussmitglied Günther Koch
Ausschussmitglied Ulrich Krug
Ausschussmitglied Dr. Herbert Wassmann
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht

vertritt Herr Christian Haß (CDU)

vertritt Frau Jana Edelmann-Rauthe (CDU)

vertritt Herr Rainer Hartmann (SPD)

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnete Daria Klevinghaus

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Stadtrat Hermann Klante
Stadträtin Ulrike Otto

Von der Verwaltung:

Frau Larissa Kansy
Frau Alexandra Dörrbecker
Herr Markus Staedt
Frau Anna-Lena Kuhn

Gäste:

Büro PPC: Herr Böttner, Herr Riebsell, Frau Knoch
Büro SIG: Herr Walther
Architekturbüro Hess: Frau Hess u. Herr Rininsland

Zehn Zuhörer

Schriftführer:
Herr Heinz Ziegler

Sitzungsverlauf

Herr Ausschussvorsitzender Herbold begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration zur gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Frau Stadtverordnete Klevinghaus, Frau Stadträtin Otto, Herrn Stadtrat Klante, Frau Kansy, Frau Dörrbecker, Herrn Staedt und Frau Kuhn von der Verwaltung, die Vertreter der Büros PPC, SIG und Architekturbüro Hess sowie die Zuhörer. Ferner stellt er fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwände erhoben werden und damit der Ausschuss beschlussfähig ist.

Anschließend wird die gemeinsame Sitzung zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 5 von der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Frau Edelmann-Rauhe geleitet.

1. **1050232001 Neubau Kita Wernswig** **VL-155/2019**
Hier: Vorstellung Vorplanung, Entscheidung zum weiteren Vorgehen **18. Ergänzung**

Frau Hess und Herr Rininsland vom Architekturbüro Hess erläutern die Vorplanung für den Neubau einer Kindertagesstätte in Wernswig anhand einer Präsentation. Sie stellen eine eingeschossige und eine zweigeschossige Variante vor. Bei der zweigeschossigen Variante wird u.a. weniger Grundfläche versiegelt und ein Fahrstuhl eingebaut, mit dem auch das Wohnhaus des Hofes Rohde erschlossen werden könnte.

Bei beiden Varianten sollen die Remise und der Innenhof auch als Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger genutzt werden.

Anschließend beantwortet Frau Hess Fragen der Ausschussmitglieder.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Staedt, Frau Kuhn, Herr Koch, Frau Ziepprecht, Herr Krug, Herr Smolka, Herr Jäger und Frau Edelmann-Rauhe.

Bürgermeister Dr. Ritz und Frau Kuhn favorisieren die Variante 2, zweigeschossig und begründen dies.

Frau Edelmann-Rauhe bittet die KiTa-Leitung der KiTa Wernswig, Frau Wecke, sich zu äußern. Sie tut dies nicht.

Im Anschluss lässt Frau Edelmann-Rauhe zuerst über die Variante 1, eingeschossig, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Anwesend: | 10 |
| Ja-Stimmen: | 1 |
| Nein-Stimmen: | 5 |
| Enthaltung: | 4 |

Damit ist die Variante 2, zweigeschossig, beschlossen.

Beschluss:

Die Kindertagesstätte Wernswig soll auf Basis der Variante 2, zweigeschossig, weiter geplant werden. Das Architekturbüro HESS kann auf Grundlage der Vorzugsvariante in die Entwurfsplanung (Lph 3) einsteigen.

- | | | |
|-----|--|---|
| 2. | Multifunktionsgebäude Sportpark am Stellberg Hier: Vorstellung der Vorplanung und Kostenschätzung, Entscheidung zum weiteren Vorgehen | VL-276/2023 1. Ergänzung |
| 2.1 | Multifunktionsgebäude Sportpark am Stellberg Hier: Vorstellung der Vorplanung und Kostenschätzung, Entscheidung zum weiteren Vorgehen | VL-276/2023 2. Ergänzung |

Herr Böttner vom Büro PPC stellt die Vorplanung und Kostenschätzung für ein Multifunktionsgebäude Sportpark am Stellberg anhand einer Präsentation vor. Die Unterlagen stehen im Downloadbereich des Ratsinformationssystems allen Stadtverordneten zur Verfügung.

Zur Sache sprechen die Ausschusmitglieder Herr Ulrich, Frau Edelmann-Rauhe, Herr Koch und Herr Krug.

Herr Böttner beantwortet Fragen zum Projekt.

Bürgermeister Dr. Ritz teilt dem Ausschuss mit, dass aufgrund der vorliegenden Planungen Fördermittel akquiriert werden sollen.

Es wird ein neuer Beschlussvorschlag formuliert.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung weitere Fördermittel zu akquirieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Enthaltungen: 1

Weiterhin soll geprüft werden, wie der Liegendtransport von Patienten aus der mittleren Ebene des Gebäudes einschließlich Tribüne erfolgen kann. Dazu sollte ein Aufzug eingebaut werden, der mindestens eine Tiefe von 2,20 m hat.

- | | | |
|----|--|--|
| 3. | Sanierung Stadion am Stellberg Hier: Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung, Unterlagen zur Baufachlichen Prüfung | VL-183/2020 22. Ergänzung |
|----|--|--|

Herr Walther vom Büro SIG stellt die Entwurfsplanung und Kostenberechnung sowie die Unterlagen zur Baufachlichen Prüfung vor. Die Unterlagen stehen im Downloadbereich des Ratsinformationssystems den Stadtverordneten zur Verfügung.

Herr Walther und Bürgermeister Dr. Ritz beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Frau Ziepprecht, Herr Krug, Herr Ulrich und Herr Koch.

Beschluss:

Die vorgestellte Entwurfsplanung vom Büro SIG soll für die baufachliche Prüfung eingereicht werden. Die Planung kann in die nächsten Phasen der Genehmigung und Ausführungsplanung übergehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Enthaltungen: 1

4. **Aufwertung Freibad „Erleborn“**
Hier: Informationen zu den bestehenden BAs,
Vorstellung der Planung & Kosten für das Kinderbecken BA 4

VL-198/2018
43. Ergänzung

Frau Dörrbecker erläutert die Gremienvorlage und die anhängenden Pläne.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Frau Edelman-Rauthe und Herr Koch.

Die Beschlussvorlage muss um Ziffer 6 bei „Allgemeines zum Badebetrieb 2024“ dahingehend ergänzt werden, dass auch das Freibad in Knüllwald-Niederbeisheim in der Badesaison 2024 geöffnet ist.

Beschluss:

Aufgrund der Schließung des Freibades Erleborn soll das Bewegungsbad Hülsa bis Ende Mai 2024 geöffnet bleiben. Der Badebeginn nach der Sommerzeit soll schon Anfang September wieder ermöglicht werden.

Das Edelstahlbecken für den 4. BA Kinderbecken soll im Zuge der Ausschreibungen für das Mehrzweckbecken mit ausgeschrieben werden, um unnötige Kostensteigerungen zu vermeiden. In der dargestellten Form soll das Becken errichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

5. **Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“**
Projekt: WANDELpfad
Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Verstetigung des Stadtlabors und Kulturorts „KOCHs“

VL-28/2021
10. Ergänzung

Zur Sache spricht Frau Edelman-Rauthe.

Fragen des Ausschusses werden von Frau Kuhn und Herr Staedt beantwortet.

Frau Edelman-Rauthe regt an, die Bücherei wieder in der Innenstadt zu etablieren. Dies könnte auch zusammen mit dem Heimatkundlichen Archiv erfolgen.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass die vorhandene Pop-up Bücherei voraussichtlich dauerhaft die Innenstadtbücherei sein wird und im „KOCHs“ aufgrund der ausreichenden Fläche verortet bleibt.

An der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt hat Herr Koch nicht teilgenommen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die inhaltliche und bauliche Entwicklung des KOCHs entsprechend der Vorlage umzusetzen und vom 31.03.2024 für einen Zeitraum von 5 - 7 Jahren einen Mietvertrag mit Verlängerungsoption zu den genannten Konditionen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9

Die gemeinsame Sitzung endet um 21:44 Uhr.

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration setzt seine Sitzung um Bürgermeisterdienstzimmer fort.

Im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung sind ab dem Tagesordnungspunkt 6 noch 8 Mitglieder anwesend.

6. **Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“**
Projekt: WANDELpfad
Hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen im Bereich Weiterentwicklung Busbahnhof, Feuerwehrstandort, Stadtzugänge und Wallgärten

VL-28/2021
11. Ergänzung

Herr Staedt erläutert die Vorlage. Bürgermeister Dr. Ritz ergänzt die Erläuterungen von Herrn Staedt.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Frau Ziepprecht, Herr Koch, Herr Becker und Herr Dr. Wassmann.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das empfohlene, weitere Vorgehen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

7. **3030901902 Wohnmobil Stellplatz Homberg (Efze);** **VL-93/2022**
hier: Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen einiger **7. Ergänzung**
Träger öffentlicher Belange im Vorfeld eines
Bauleitplanverfahrens

Der Ausschussvorsitzende Herr Herbold erläutert die Vorlage.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Frau Ziepprecht, Herr Koch, Herr Krug, Herr Becker, Herr Höse und Ausschussvorsitzender Herr Herbold sowie Stadtrat Herr Klante.

Nach eingehender Diskussion schlägt Bürgermeister Dr. Ritz den Beschlusstext aus Punkt 11 der Magistratssitzung vom 15.02.2024 als Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Die Abwägung über die während der im Vorfeld einer möglichen Bauleitplanung eingegangenen Stellungnahmen der wichtigsten Träger öffentlicher Belange wird zur Kenntnis genommen.

Der ursprünglich vorgesehene Vorschlag soll umgesetzt werden. Eine Erweiterung auf den nunmehr geprüften Flächen wird grundsätzlich in Betracht gezogen, aber derzeit zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

8. **Straßenbau Hersfelder Straße**
hier: **Vorstellung Freiflächengestaltung und Entscheidung zur**
Abgrenzung auf dem Randbalken

VL-180/2019
26. Ergänzung

Ausschussvorsitzender Herr Herbold erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Frau Ziepprecht, Herr Koch, Herr Krug, Herr Becker und Ausschussvorsitzender Herr Herbold.

Ausschussmitglied Herr Höse schlägt folgendes vor:

Er bittet um Prüfung, ob in der Hersfelder Straße im Bereich der Straße mit dem Randbalken ein Mittelstreifen aufgetragen und eine Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 festgesetzt werden kann.

Bürgermeister Dr. Ritz sagt zu, dass diese Vorschläge geprüft werden.

Beschluss:

Es soll die vorgeschlagene naturnahe Lösung umgesetzt werden.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob in der Hersfelder Straße im Bereich des Randbalkens

- a) ein Mittelstreifen aufgebracht werden kann
- b) Tempo 30 festgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1

9. **Verschiedenes**

- a) Ausschussvorsitzender Herr Herbold regt an in der Ziegenhainer Straße, die Tempo 30-Zone bis zum Kreisel/Einmündungsbereich Konrad-Muth-Straße zu verlängern.

Bürgermeister Dr. Ritz sagt eine entsprechende Prüfung zu.

- b) Ausschussmitglied Herr Höse regt an, in der Ziegenhainer Straße im Bereich des markierten Radstreifens einen Mittelstreifen zur Orientierung für die Autofahrer aufzubringen.
- c) Ausschussmitglied Herr Becker bittet darum, die Herrentoilette in der Entengasse zu reparieren. Dort gibt es im Bereich der Abtrennungswände bauliche Mängel.

Weiterhin regt er an, bei zukünftigen Sitzungen die Tagesordnung so zu gestalten, dass eine Sitzung nicht wieder 4,5 Stunden dauert.

- d) Ausschussmitglied Herr Höse fragt nach dem Sachstand für den Abbruch des K4 in der Kasseler Straße.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass aufgrund der Insolvenz von Schoofs nicht genau gesagt werden kann, wann ein Abbruch des Gebäudes erfolgen wird.

- e) Ausschussmitglied Herr Höse fragt nach dem Sachstand der Asphaltierung der Gehwege nach dem Glasfaserausbau in der Innenstadt.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass die restlichen Gehwege geschlossen werden, wenn wieder Asphalt durch die Basaltwerke geliefert werden kann.

- f) Ausschussmitglied Herr Koch fragt zum wiederholten Male, wann die von ihm beantragten Ortstermine stattfinden.
- g) Ausschussmitglied Herr Koch möchte wissen, ob im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt Mühlhausen das Gebäude Lendorfer Straße 10 abgebrochen wird.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass der Erwerb des Gebäudes auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung im Mai stehen wird.

- h) Ausschussmitglied Herr Koch fragt nach dem Sachstand der Regressforderung aus dem Einbruch der Stadtmauer in der Hersfelder Straße.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass das Thema auf der Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.03.2024 steht.

Bernd Herbold
Ausschussvorsitzender

Heinz Ziegler
Schriftführer